



Studienordnung

Wirtschafts-Diplom Betriebswirt/-in (VWA)

Modulbeschreibung, Stoff- und Notenplan, Curriculumsübersicht

08.07.2020

Ziele des Studiengangs

Ziel des Diplomstudiengangs Betriebswirt ist der fachlich versierte Generalist, eine Führungskraft mit ökonomischen und juristischen Kenntnissen sowie sozialer Kompetenz. Berufstätigen mit einer wirtschaftlich bzw. verwaltungsorientierten Erstausbildung und dementsprechenden Berufserfahrungen werden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die für eine sach- und fachgerechte Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden in der beruflichen Praxis erforderlich sind. Die Lehrveranstaltungen auf Hochschulniveau fördern systematisches und kritisches Denken und befähigen die Teilnehmer, übergreifende Zusammenhänge zu erfassen und komplexe Probleme zu lösen.

Das berufsbegleitende Studium zum Erwerb des Wirtschafts-Diplom der Sächsischen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie vermittelt praxisorientiert vertiefte Kenntnisse der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie des privaten und öffentlichen Rechts. Es schafft so die Voraussetzungen für die Wahrnehmung von Führungsaufgaben in privatwirtschaftlichen wie öffentlichen Unternehmen. Die Absolventen verfügen über fachliche, methodische und soziale Kompetenzen, sie für ihre künftigen Managementaufgaben in verschiedensten Funktionsbereichen befähigen. Dies beinhaltet, dass betriebswirtschaftliche Entscheidungen volkswirtschaftliche, rechtliche und gesellschaftliche Zusammenhänge bedenken und sachgerecht einbeziehen. Entsprechend dieser Zielsetzung steht neben den fachspezifischen wirtschaftswissenschaftlichen und juristischen Themenfeldern die Vermittlung von Schlüssel- und Methodenkompetenzen im Fokus des Studiums.

Im Gegensatz zu einem grundständigen Studium verlangt ein berufsbegleitender Studiengang ein höheres Maß an Flexibilität und Entscheidungsalternativen für die Studienteilnehmer. Dementsprechend können die Absolventen zunächst entscheiden, ob sie den Erwerb des akademischen Titels „Bachelor of Science“ (Management) anstreben. In diesem Fall werden die sechs Semester des VWA-Studiums als Teil des an der TU-Chemnitz zu ergänzenden Studium mit 105 ECTS angerechnet. Für Studienteilnehmer, die aufgrund beruflicher oder persönlicher Rahmenbedingungen weniger Zeit und Aufwand investieren können, besteht die Möglichkeit, aus den Modulangeboten auszuwählen. Um das VWA-Diplom zu erhalten, müssen mindestens 74 ECTS, auch aus einer Reihe von Pflichtmodulen, die sich aus der generellen Zielsetzung des Studiengangs definieren, erworben werden.

Die Modulbeschreibungen erfolgen entsprechend der Abstimmung mit der TU Chemnitz im Rahmen des kooperativen Studiengangs „Management“ zum Bachelor of Science.

Abkürzungen

UE	Unterrichtseinheit (à 45 Min.)
SK	Studienklausur (60 Min.)
HA	Hausarbeit
FV	Fachvortrag
MP	Mündliche Prüfung
AK	Abschlussklausur (180 Min.)

Hinweis zur empfohlenen Fachliteratur: Die aktuellen Auflagen werden berücksichtigt.

Modul 1	Schlüsselkompetenzen			
Fachgruppe VWA-Diplom	Methodenkompetenz			
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende fachübergreifende und soziale Kompetenzen und persönliche Kommunikationsfähigkeiten. Sie beherrschen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und der Nutzung moderner Informationstechnik.			
Inhalte	<p>1.1 Techniken des Wissenschaftlichen Arbeitens (16 UE) Anforderungen an Studierende, effektives Lernen, lernpsychologische Grundlagen, Konsequenzen für das individuelle Lernen, wissenschaftliches Arbeiten in Lehrveranstaltungen: aktives Zuhören, sinnvolles Mitschreiben, konstruktives Mitarbeiten, Selbststudium, Literatur recherchieren, rationell lesen, Texte erschließen, Lernerfolg sichern, Prüfungsvorbereitung: Klausurvorbereitung, Verhalten in mündlichen Prüfungen, Anfertigung schriftlicher Arbeiten: Themenabgrenzung, Fragestellung, Hypothesenbildung, Zielsetzung, Materialsammlung und Literaturrecherche, Materialbearbeitung: strukturiertes Lesen, Analyse und Interpretation, Gliederung, Materialbearbeitung, Textarbeit, Formulierung, Textgestaltung, Zitiertechniken, Zusammenfassung</p> <p>1.2 Grundlagen Informationsverarbeitung (20 UE) grundlegende Begriffe, technologische Funktionen, Übersicht Hardware, Software, Datenverwaltung, Datenorganisation, Kommunikationssysteme</p> <p>1.3 Rhetorik/Kommunikationsfähigkeiten (16 UE) inhaltliches Vorbereiten eines Fachvortrags, Recherche, Aufbau, Struktur und Ablauf, Hilfsmittel der Präsentation, Vortragstechniken, Körpersprache, Reaktion auf Zuhörer</p>			
Empfohlene Fachliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Martin Kornmeier: Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten - eine Einführung für Wirtschaftswissenschaftler, Physica-Verlag, 2007 - Friedrich Rost: Lern- und Arbeitstechniken für das Studium, Verlag für Sozialwissenschaften, 6. Auflage, 2010 - Dietmar Abts, Wilhelm Müller: Grundkurs Wirtschaftsinformatik: Eine kompakte und praxisorientierte Einführung, Vieweg+Teubner Verlag, 6. Auflage, 2008 - Uwe Schneider, Dieter Werner: Taschenbuch der Informatik, Hanser Fachbuchverlag, 6. Auflage, 2007 - Josef W. Seifert: Visualisieren, Präsentieren, Moderieren, Offenbach: GABAL Verlag, 33. Auflage, 2015 - Friedemann Schulz von Thun: Miteinander reden 1-4, Rowohlt Verlag, 2017 			
Lehrformen	Vorlesung mit Diskussion und Fallbeispielen zum Informationsmanagement Übungen zu Techniken des Wissenschaftlichen Arbeitens und zur Kommunikation, Selbststudium			
Zugangs- voraussetzungen	Es gelten die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen.			
Dauer	im Rahmen des VWA Studiums Betriebswirt (VWA)			
Häufigkeit des Angebots	entsprechend Curriculumsübersicht in den Studienabschnitten A, C, E			
Leistungsnachweise (LN)	SK	HA	FV	MP
	1			1
Arbeitsaufwand	Vorlesungen, Übungen (UE)			Arbeitsstunden
	52			125
Modulnote und ECTS-Credits	Modulnote			ECTS-Credits
	Durchschnitt der 2 LN			5

Modul 2	Quantitative Methoden			
Fachgruppe VWA-Diplom	Methodenkompetenz			
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen grundlegende Methoden der Mathematik und Statistik, der formalen Modellierung wirtschaftswissenschaftlicher Problemstellungen sowie des internen Rechnungswesens.			
Inhalte	<p>2.1 Grundlagen Buchführung (24 UE) Funktionen des Rechnungswesens; Vermögensgegenstände und Schulden, Ertrags- und Aufwandgrößen; Bilanzgliederung, Buchung (Konto, Buchungssatz), die Organisation der Buchführung (Kontenrahmen; Belegorganisation, Buchungstechnik), Buchungen in wichtigen Sachbereichen (Beschaffung, Produktion und Absatz; Personal; Finanzbereich, private Geschäftsvorfälle), Grundlagen des Jahresabschlusses.</p> <p>2.2 Wirtschaftsmathematik (28 UE) Summen und Beträge, Umformen von Gleichungen und Ungleichungen, Lösung linearer und quadratischer Gleichungen, Lösungsmengen linearer Gleichungssysteme, Anwendungsbeispiele aus der Finanzmathematik, Darstellung und Eigenschaften von Funktionen, Differentialrechnung Finanzmathematik (Grundlagen und numerische Näherungsverfahren der Nullstellenbestimmung, Zins- und Zinseszinsrechnung, Renten- und Tilgungsrechnung), mathematische Methoden der Investitionsrechnung, Lösung linearer Gleichungs- und Ungleichungssysteme, grafische Lösung linearer Optimierungsaufgaben, Modellierung ökonomischer Probleme, Anwendungen der Differentialrechnung auf ökonomische Fragestellungen, Extremwertrechnung</p> <p>2.3 Wirtschaftsstatistik (24 UE) Grundbegriffe der Datenerhebung, Aufbereitung und Darstellung statistischer Daten, Häufigkeitsverteilung, Mittelwerte, Streuung, Verhältniszahlen, Verteilungsmaße Regressions- und Korrelationsanalyse, Zeitreihenanalyse und Wahrscheinlichkeitsanalyse</p>			
Empfohlene Fachliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Adolf G. Coenenberg, Axel Haller, Gerhard Mattner, Wolfgang Schultze: Einführung in das Rechnungswesen: Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung, Schäffer-Poeschel Verlag, 7. Auflage, 2018 - Jürgen Tietze: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik -Das praxisnahe Lehrbuch - inklusive Brückenkurs für Einsteiger, Springer-Verlag, 17. Auflage, 2013 - Karl Mosler, Friedrich Schidt: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik, Springer-Verlag, 4. Auflage, 2009 - Günter Bamberg, Franz Baur, Michael Krapp: Statistik, Oldenbourg Verlag, 18. Auflage, 2017 			
Lehrformen	Vorlesung mit Diskussion und Fallbeispielen, Übungen, Selbststudium			
Zugangs- voraussetzungen	Das Modul wird im Wintersemester begonnen und im folgenden Sommersemester beendet. Die Belegung erfolgt parallel zu den Modulen 9 und 11.			
Dauer	im Rahmen des VWA Studiums Betriebswirt (VWA)			
Häufigkeit des Angebots	entsprechend Curriculumsübersicht in den Studienabschnitten A, B			
Leistungsnachweise (LN)	SK	HA	FV	MP
	2			
Arbeitsaufwand	Vorlesungen, Übungen (UE)			Arbeitsstunden
	76			250
Modulnote und ECTS-Punkte	Modulnote			ECTS-Punkte
	Durchschnitt 2 SK			10

Modul 3	Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen und Wertschöpfungskette			
Fachgruppe VWA-Diplom	Betriebswirtschaftslehre			
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den Grundbegriffen der Betriebswirtschaftslehre und ihrer wissenschaftlichen Zielsetzung vertraut. Sie kennen und verstehen die wesentlichen Funktionen von Unternehmen aus verschiedenen Perspektiven. Sie sind in der Lage, dieses Wissen auf konkrete Fallbeispiele anzuwenden.			
Inhalte	<p>3.1 Grundlagen der BWL (32 UE) Gegenstand und Methode der BWL, betriebswirtschaftliche Grundbegriffe, der Betrieb als Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre, betriebliche Entscheidungsprozesse, konstitutive Entscheidungen zu Standortentscheidungen, Rechtsformenwahl, Unternehmensverbindungen und Führungsentscheidungen.</p> <p>3.2 Produktionstheorie und -wirtschaft (32 UE) Aufgaben und Ziele der Produktionswirtschaft, Produktions- und Kostentheorie, Produktionsorganisation: Produktions- und Organisationstypen, Hauptformen der Produktionsorganisation, Planung und Steuerung der Produktion, Systeme der Produktionsplanung und der Steuerung, Planung und Steuerung des Produktionsprogramms, des Produktionsablaufs und der Produktionsleistung</p> <p>3.3 Materialwirtschaft/Beschaffung/Logistik (28 UE) Aufgaben und Ziele der Beschaffungswirtschaft, Beschaffungsmarketing, Materialbedarfs- und Materialbestandsplanung, Materialdisposition, Beschaffungslogistik.</p> <p>3.4 Marketing/ Vertrieb (32 UE) Grundlagen des Marketing, Produkt- und Programmpolitik, Servicepolitik, Preis- und Konditionenpolitik, Kommunikationspolitik, Vertriebspolitik, Marketingstrategien, -planung, -kontrolle und –organisation, Marktforschung</p>			
Empfohlene Fachliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Günter Wöhe, Ulrich Döring, Gerrit Brösel: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag, 26. Auflage, 2016 - Joachim Käschel, Tobias Teich, Produktionswirtschaft Band 1: Grundlagen, Produktionsplanung und –steuerung, Verlag GUC, Chemnitz, 2007 - Hans-Otto Günther, Horst Tempelmeier, Produktion und Logistik, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York, 2011 - Hans-Otto Günther, Horst Tempelmeier: Produktion und Logistik, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York, 2011 - Hans-Otto Günther, Horst Tempelmeier: Übungsbuch Produktion und Logistik, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York, 2010 - Clemens Renker: Marketing im Mittelstand, Erich Schmidt Verlag, 4. Auflage, 2012 - Manfred Bruhn: Marketing, Springer-Verlag, 13. Auflage, 2016. 			
Lehrformen	Vorlesung mit Diskussion und Fallbeispielen, Übungen, Selbststudium			
Zugangs- voraussetzungen	Es gelten die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen.			
Dauer	im Rahmens des VWA Studiums Betriebswirt (VWA)			
Häufigkeit des Angebots	entsprechend Curriculumsübersicht in den Studienabschnitten A, C, E			
Leistungsnachweise (LN)	SK	HA	FV	MP
	4			
Arbeitsaufwand	Vorlesungen, Übungen (UE)			Arbeitsstunden
	124			325
Modulnote und ECTS-Credits	Modulnote			ECTS-Credits
	Durchschnitt der 3 besten SK			13

Modul 4	Betriebswirtschaftslehre II: Rechnungswesen			
Fachgruppe VWA-Diplom	Betriebswirtschaftslehre			
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit dem praxisbezogenen Einsatz von Verfahren und Instrumenten des internen und externen Rechnungswesens vertraut. Sie kennen die Grundsätze der handelsrechtlichen Bilanzierung sowohl für das Einzelunternehmen als auch für einen Konzern und sind in der Lage, Jahresabschlüsse sachverständig zu analysieren. Sie verstehen die Ziele der Kosten- und Leistungsrechnung und können verschiedene Verfahren der Wirtschaftlichkeitsrechnung zur Vorbereitung und Unterstützung unternehmerischer Entscheidungen anwenden.			
Inhalte	4.1 Grundlagen des externen Rechnungswesens (56 UE) Rechtsgrundlagen, Wiederholung von Grundlagen der kaufmännischen Buchführung, Handels- und Steuerbilanz, Ansatz und Bewertung der Bilanzpositionen und bilanzpolitische Gestaltungsmöglichkeiten, Bilanzanalyse und Internationale Bilanzierung in Konzernen 4.2 Kosten- und Leistungsrechnung (56 UE) Grundbegriffe der Kosten- Leistungs- und Erfolgsrechnung, Dynamik der Kosten in Abhängigkeit von der Veränderung der Beschäftigung, die Grundzüge der Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung, die verschiedenen Kostenrechnungssysteme im Überblick: Ist-Kostenrechnung, Normalkostenrechnung, Plankostenrechnung, Teilkosten- und Deckungsbeitragskostenrechnung und Prozesskostenrechnung			
Empfohlene Fachliteratur	- Manfred Bornhofen, Martin C. Bornhofen: Buchführung 1 DATEV-Kontenrahmen, Grundlagen der Buchführung für Industrie- und Handelsbetriebe, Springer-Verlag, 31. Auflage, 2019 - A. G. Coenenberg, A. Haller, W. Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundlagen - HGB, IAS/IFRS, US-GAAP, DRS, Schäffer-Poeschel Verlag - Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: Aufgaben und Lösungen (Deutsch) Taschenbuch, Schäffer-Poeschel Verlag - Adolf G. Coenenberg, Thomas M. Fischer, Thomas Günther, Kostenrechnung und Kostenanalyse, Schäffer-Poeschel Verlag, 9. Auflage, 2016 - Klaus Olfert: Kostenrechnung, Kiehl Verlag, 17. Auflage, 2013			
Lehrformen	Vorlesung mit Diskussion und Fallbeispielen, Übungen, Selbststudium			
Zugangs- voraussetzungen	Das Modul wird im Wintersemester begonnen und im folgenden Sommersemester beendet. Die Belegung erfolgt parallel zu den Modulen 6 und 12.			
Dauer	im Rahmen des VWA Studiums Betriebswirt (VWA)			
Häufigkeit des Angebots	entsprechend Curriculumsübersicht in den Studienabschnitten A, B, C, D			
Leistungsnachweise (LN)	SK	HA	FV	MP
	4			
Arbeitsaufwand	Vorlesungen, Übungen (UE)			Arbeitsstunden
	112			275
Modulnote und ECTS-Credits	Modulnote			ECTS-Credits
	Durchschnitt der 3 besten SK			11

Modul 5	Betriebswirtschaftslehre III: Finanzwirtschaft			
Fachgruppe VWA-Diplom	Betriebswirtschaftslehre			
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit dem praxisbezogenen Einsatz von Verfahren und Instrumenten der betrieblichen Finanzwirtschaft vertraut. Sie kennen die Verfahren der Kapitalbedarfsplanung sowie verschiedene Sonderformen der Finanzierung und können Eigen- und Fremdkapitalinstrumente hinsichtlich ihrer Einsatzmöglichkeiten in der betrieblichen Praxis analysieren. Sie sind in der Lage, eigenständig Finanzierungsprobleme zu analysieren und praxisgerechte Lösungsvorschläge unter Berücksichtigung steuerlicher Aspekte zu erarbeiten.			
Inhalte	5.1 Investitionen (24 UE) Grundlagen Investitionsplanung und –rechnung, Finanzmathematik, u. a. statische Investitionsrechenverfahren, dynamische Investitionsrechen-verfahren, Nutzungsdauer und Ersatzzeitpunkt, Investitionsprogramm-entscheidungen sowie Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit 5.2 Finanzierung (24 UE) Finanzplanung und Finanzierung, Systematisierungsgrundsätze, Außenfinanzierung, Kreditsubstitute, Innenfinanzierung und Derivate 5.3 Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (24 UE) Steuersystem im Überblick, einzelne Steuerarten, Ertragsbesteuerung unternehmerischer Aktivitäten, Verkehrssteuern, Synopse des Verfahrensrechts			
Empfohlene Fachliteratur	- Perridon, L., M. Steiner, A. Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Vahlen Verlag, 17. Auflage, München 2017 (insbes. Kapitel B I Investitionsrechnung; insbes. Kapitel D II Außenfinanzierung und D III Innenfinanzierung) - Manfred Bornhofen, Martin C. Bornhofen: Steuerlehre 1 Rechtslage 2019: Allgemeines Steuerrecht, Abgabenordnung, Umsatzsteuer, Springer- Verlag, 40. Auflage, 2019 - Manfred Bornhofen, Martin C Bornhofen: Steuerlehre 2 Rechtslage 2019: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Bewertungsgesetz und Erbschaftsteuer, Springer-Verlag, 41. Auflage			
Lehrformen	Vorlesung mit Diskussion und Fallbeispielen, Übungen, Selbststudium			
Zugangs- voraussetzungen	Es gelten die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen.			
Dauer	im Rahmen des VWA Studiums Betriebswirt (VWA)			
Häufigkeit des Angebots	entsprechend Curriculumsübersicht in den Studienabschnitten E, F			
Leistungsnachweise (LN)	SK	HA	FV	MP
	3			
Arbeitsaufwand	Vorlesungen, Übungen (UE)			Arbeitsstunden
	72			175
Modulnote und ECTS-Credits	Modulnote			ECTS-Credits
	Durchschnitt 2 besten SK			7

Modul 6	Unternehmensführung I: Personal und Organisation			
Fachgruppe VWA-Diplom	Betriebswirtschaftslehre			
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den Aufgabenfeldern, Instrumenten und Konzepten in den Gebieten der Führung, des Personal- und des Organisationsmanagements vertraut. Sie sind in der Lage, zentrale Problemstellungen in diesen Gebieten zu identifizieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.			
Inhalte	6.1 Personalwirtschaft (20 UE) Ziele und Aufgaben der Personalwirtschaft, Personalplanung, Personalbeschaffung, Einstellung, Versetzung, Beförderung, Entlassung, Personalentwicklung, Aus- und Weiterbildung, Beurteilungswesen und Zeugniserstellung, Überblick über Entgeltgestaltung und Personalkosten 6.2 Personalführung (20 UE) Führungsprozesse und Führungsgrundsätze, Führung von Mitarbeitern und Gruppen, Führungsstile und ihre Anwendung, Managementkonzepte bzw. Führungstechniken. 6.3 Unternehmensorganisation (20 UE) Begriff und Aufgaben der Organisation, formelle und informelle Organisationsstruktur, Prinzipien und Lösungen der Aufbauorganisation und Ablauforganisation.			
Empfohlene Fachliteratur	- Reiner Bröckermann, Personalwirtschaft, Schäffer-Poeschel Verlag, 7. Auflage 2016 - Jürgen Weibler, Personalführung, Vahlen Verlag, 3. Auflage 2016 - Georg Siedenbiedel, Organisation ... leicht verständlich, Lucius & Lucius Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart, 2010 - Dietmar Vahs, Organisation - Ein Lehr- und Managementbuch, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart, 7. Auflage, 2009			
Lehrformen	Vorlesung mit Diskussion, Fallbeispielen und Übungen, Selbststudium			
Zugangs- voraussetzungen	Das Modul wird im Wintersemester begonnen und im folgenden Sommersemester beendet. Die Belegung erfolgt parallel zu den Modulen 4 und 12.			
Dauer	im Rahmen des VWA Studiums Betriebswirt (VWA)			
Häufigkeit des Angebots	entsprechend Curriculumsübersicht im Studienabschnitt C			
Leistungsnachweise (LN)	SK	HA	FV	MP
		1		
Arbeitsaufwand	Vorlesungen, Übungen (UE)			Arbeitsstunden
	60			150
Modulnote und ECTS-Credits	Modulnote			ECTS-Credits
	Note HA			6

Modul 7	Unternehmensführung II: Controlling			
Fachgruppe VWA-Diplom	Betriebswirtschaftslehre			
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den grundlegenden Konzepten der Planung, Steuerung und Kontrolle in Unternehmen mit Hilfe von Kennzahlen vertraut. Sie verstehen die Möglichkeiten und Grenzen dieser Konzepte und sind in der Lage, praxismgerechte Lösungsansätze zu erarbeiten.			
Inhalte	7.1 Unternehmensplanung (20 UE) Begriff, Aufgaben, und Struktur der Planung, unterschiedliche Planungsarten wie strategische und operative Planung, das Konzept der Ungewissheit sowie Entscheidungen, Entscheidungsfeld, Ergebnisbewertung und- regeln, Entscheidungen bei Gegenspielern (Spieltheorie) und entsprechende Konzepte des Operations Research 7.2 Controlling (24 UE) Controlling als Managementfunktion und Führungskonzeption, operatives Controlling, Controller- Berichtswesen, Methoden und Instrumenten des strategischen Controllings, Balanced Scorecard 7.3 Informationsmanagement (20 UE) Begriffe und Konzepte, IS-Strategie, IS-Architektur, Informationswirtschaft, Data Warehouse, Wissensmanagement (Wissen, Wissensakquisition, Expertenwissen, Business Intelligence), Projektmanagement, ausgewählte Anwendungssysteme			
Empfohlene Fachliteratur	- Andreas Mosler: Integrierte Unternehmensplanung, Springer-Verlag, Wiesbaden, 2017 - Richard Hammer: Unternehmensplanung, Walter de Gruyter GmbH, Berlin/München/Boston, 9.Auflage, 2015 - Jürgen Weber, Utz Schäffer: Einführung in das Controlling, Schäffer-Poeschel Verlag, 16. Auflage, 2020 - Peter R. Preißler: Controlling, Vahlen Verlag, 15. Auflage, 2020 - Helmut Krcmer: Einführung in das Informationsmanagement, Springer-Verlag, 2. Auflage, 2014			
Lehrformen	Vorlesung mit Diskussion, Fallbeispielen und Übungen, Selbststudium			
Zugangs- voraussetzungen	Es gelten die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen.			
Dauer	im Rahmen des VWA Studiums Betriebswirt (VWA)			
Häufigkeit des Angebots	entsprechend Curriculumsübersicht im Studienabschnitt E			
Leistungsnachweise (LN)	SK	HA	FV	MP
			1	
Arbeitsaufwand	Vorlesungen, Übungen (UE)			Arbeitsstunden
	64			150
Modulnote und ECTS-Credits	Modulnote		ECTS-Credits	
	Note FV		6	

Modul 8	Unternehmensführung III: Unternehmensentwicklung			
Fachgruppe VWA-Diplom	Betriebswirtschaftslehre			
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit verschiedenen Konzepten des Managements der Weiterentwicklung eines Unternehmens oder anderen Organisation vertraut. Sie sind in der Lage, effektive Vorschläge zu deren Implementierung unter Beachtung spezifischer Umfeldbedingungen zu entwickeln.			
Inhalte	8.1 Internationales Management (20 UE) Grundlagen und Konzepte der Internationalisierung sowie der Unternehmensführung in internationalen Unternehmen, Internationalisierungsstrategien, ihre Entwicklung und Implementierung, internationale betriebliche Funktionen und Teilpolitiken 8.2 Innovationsmanagement (20 UE) Innovationsbegriff und Innovationsmanagement: Begriff und Bedeutung, theoretische Grundlagen des Innovationsmanagements, Bedingungen und Voraussetzungen für Innovationen: Rahmenbedingungen des Innovationsmanagements, Innovationsprozesse und Innovationserfolg			
Empfohlene Fachliteratur	- Michael Kutscher, Stefan Schmidt: Internat. Management, Oldenbourg Verlag, 7. Auflage 2010 - Dietmar Vahs, Alexander Brem: Innovationsmanagement, eschel Verlag, Stuttgart, 5. Auflage, 2015 - Rudolf Fellner, Albert Mayr, Klaus Pirklbauer: Nachhaltige Unternehmensführung erfolgreich umsetzen, Haufe-Lexware GmbH & Co. KG, Freiburg, 2015			
Lehrformen	Vorlesung mit Diskussion und Fallbeispielen, Selbststudium			
Zugangsvoraussetzungen	Es gelten die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen.			
Dauer	im Rahmen des VWA Studiums Betriebswirt (VWA)			
Häufigkeit des Angebots	entsprechend Curriculumsübersicht im Studienabschnitt F			
Leistungsnachweise (LN)	SK	HA	FV	MP
	2			
Arbeitsaufwand	Vorlesungen, Übungen (UE)			Arbeitsstunden
	40			100
Modulnote und ECTS-Credits	Modulnote			ECTS-Credits
	Durchschnitt 2 SK			4

Modul 9	Volkswirtschaftslehre I: Mikro- und Makroökonomik			
Fachgruppe VWA-Diplom	Volkswirtschaftslehre			
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den Grundbegriffen und Konzepten der einzel- und gesamtwirtschaftlichen Analyse vertraut. Sie verstehen die Bedeutung und die Grenzen wirtschaftswissenschaftlicher Aussagen und sind in der Lage, wirtschaftspolitische Problemstellungen unter Berücksichtigung der Beziehungen zwischen ökonomischer und gesellschaftlicher Umwelt darzustellen und zu analysieren.			
Inhalte	9.1 Einführung Mikroökonomik (32 UE) Einführung in die VWL, Haushaltstheorie, Produktionstheorie, Preisbildung und Marktprozesse, Preisbildung bei verschiedene Marktformen 9.2 Makroökonomik (56 UE) Kreislauftheorie, volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Messung von Preisniveau und Preisentwicklung, Arbeitsmärkte und Arbeitsmarktentwicklung, Wirtschaftswachstum und Konjunkturindikatoren, Grundbegriffe der Zahlungsbilanz; makroökonomische Bestimmung von Einkommen und Beschäftigung, wichtigster Lehrmeinungen; Arbeitsmarkttheorien, die Güter- und Geldmarktanalyse, das Gleichgewicht auf Güter-, Geld- und Arbeitsmarkt sowie Ansatzpunkte der Stabilitätspolitik			
Empfohlene Fachliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Hal R. Varian: Grundzüge der Mikroökonomik, Oldenbourg Verlag, 9. Auflage, 2016 - Marco Herrmann, Sarah John: Arbeitsbuch Volkswirtschaftslehre, Schäffer-Poeschel-Verlag, 2017 - Gerhard Mussel, Jürgen Pätzold: Grundfragen der Wirtschaftspolitik, Verlag Franz Vahlen, München, 7. Auflage, 2008 - Gerhard Mussel: Einführung in die Makroökonomik, Verlag Franz Vahlen, München, verschiedene Auflagen - Ulrich Baßler, Jürgen Heinrich, Burkhard Utecht: Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft, Schäffer-Poeschel-Verlag Stuttgart, verschiedene Auflagen - Oliver Blanchard, Gerhard Illing: Makroökonomie, Pearson Verlag, 6. Auflage, 2014 - N. Gregory Mankiw, Mark P. Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Pearson Verlag, 7. Auflage, 2012 - Rainer Klump: Wirtschaftspolitik, Pearson Verlag, 3. Auflage, 2013 			
Lehrformen	Vorlesung mit Diskussion und Fallbeispielen, Übung, Selbststudium			
Zugangs- voraussetzungen	Das Modul wird im Wintersemester begonnen und im folgenden Sommersemester beendet. Die Belegung erfolgt parallel zu den Modulen 2 und 11.			
Dauer	im Rahmen des VWA Studiums Betriebswirt (VWA)			
Häufigkeit des Angebots	entsprechend Curriculumsübersicht in den Studienabschnitten A, B			
Leistungsnachweise (LN)	SK	HA	FV	MP
	3			
Arbeitsaufwand	Vorlesungen, Übungen (UE)			Arbeitsstunden
	88			225
Modulnote und ECTS- Credits	Modulnote			ECTS-Credits
	Durchschnitt 2 beste SK			9

Modul 10	Volkswirtschaftslehre II: Finanzwissenschaft und Außenwirtschaftslehre			
Fachgruppe VWA-Diplom	Volkswirtschaftslehre			
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die grundlegenden Ziele der Wirtschaftspolitik sowie deren Instrumente samt Möglichkeiten und Grenzen. Sie sind mit unterschiedlichen Paradigmen der Wirtschaftspolitik vertraut und sind in der Lage, diese bei in der Analyse wirtschaftspolitischer Fragestellungen adäquat zu berücksichtigen.			
Inhalte	10.1 Finanzwissenschaft (28 UE) ökonomische Legitimation von Staatseingriffen in das Marktgeschehen, öffentliche Einnahmen und Ausgaben, ökonomische Wirkungsweise von Steuern, Grundlagen der Theorie des Sozialstaats, Neue Politische Ökonomie 10.2 Geld- und Kreditpolitik (24 UE) Grundbegriffe der Geldtheorie, Institutionen, Geldmarkt und Finanzmärkte, Geldangebot, Geldnachfrage, Geldwirkungen, Geldpolitik der Europäischen Zentralbank 10.3 Außenwirtschaftslehre (20 UE) Internationale Arbeitsteilung und Handel, internationale Handelspolitik, monetäre Außenwirtschaft, internationale makroökonomische Politik			
Empfohlene Fachliteratur	- Dieter Brümmerhof, Thies Büttner: Finanzwissenschaft, Oldenbourg Verlag, 12. Auflage, 2018 - O. Issing: Einführung in die Geldtheorie, Vahlen Verlag, München, 15. Auflage 2011 - Hartmann-Wendels, T., A. Pfingsten, M. Weber: Bankbetriebslehre, Springer-Verlag, Berlin et al., 7. Auflage, 2019 (insbes. Kapitel A Grundlagen und C Der Kredit) - Gischer, H.; Herz, B.; Menkhoff, L.: Geld, Kredit und Banken, Springer Verlag, 4. Auflage, Heidelberg 2020. - Paul Krugman, Maurice Obstfeld, Marc Melitz: Internationale Wirtschaft. Theorie und Politik der Außenwirtschaft. Pearson Verlag, Studium, 11. aktualisierte Auflage 2019. (oder die 10. Auflage).			
Lehrformen	Vorlesung mit Diskussion und Fallbeispielen, Übung, Selbststudium			
Zugangs- voraussetzungen	Es gelten die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen.			
Dauer	im Rahmen des VWA Studiums Betriebswirt (VWA)			
Häufigkeit des Angebots	entsprechend Curriculumsübersicht in den Studienabschnitten D, E, F			
Leistungsnachweise (LN)	SK	HA	FV	MP
	3			
Arbeitsaufwand	Vorlesungen, Übungen (UE)			Arbeitsstunden
	72			175
Modulnote und ECTS-Credits	Modulnote			ECTS-Credits
	Durchschnitt der 2 besten SK			7

Modul 11	Recht I: Bürgerliches Recht/BGB			
Fachgruppe VWA-Diplom	Recht			
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse und weitergehende Fertigkeiten in den Hauptgebieten des Privatrechts. Sie können <ul style="list-style-type: none"> - betriebliche und Verwaltungsvorgänge unter privatrechtlichen Aspekten beurteilen und besitzen - methodische Grundfertigkeiten, die Rechtsordnung auch als Regelung zur Erzielung eines Interessenausgleichs zu begreifen und - Recht und Gesetzgebung als dynamischen Prozess zu erkennen. Sie haben die - Fähigkeit, über das erlangte Grundwissen hinaus auch spezielle und neu auftretende Fragestellungen in ihrer rechtlichen Relevanz einzuschätzen. 			
Inhalte	11.1 BGB I – Allgemeiner Teil (32 UE) Einführung Zivilrecht, Grundbegriffe wie Rechtssubjekte, Rechtsobjekte, subjektive Rechte, Rechtsgeschäftliches Handeln, Vertrag, Falllösungstechniken 11.2 BGB II – Schuldrecht (28 UE) Begründung des Schuldverhältnisses, Inhalt des Schuldverhältnisses, Beendigung des Schuldverhältnisses, Leistungsstörungen und ihre Folgen und Verpflichtung zum Schadensersatz 11.3 BGB III – Sachenrecht (28 UE) Recht der beweglichen Sachen, Liegenschaftsrecht, dingliche Sicherungs- und Verwertungsrechte, dinglichen Nutzungsrechte und andere Rechte an fremder Sache			
Empfohlene Literatur	- Michael Ernst-Kölbl: Schuldrecht Allgemeiner Teil, Fachverlag für Studienliteratur, 8. Auflage, 2019 - BGB Bürgerliches Gesetzbuch Teil I bis 3, C.H. Beck-Verlag, 85. Auflage 2020 - Winfried Schwabe, Holger Kleinhenz: Schuldrecht I Allgemeiner Teil und vertragliche Schuldverhältnisse, Boorberg Verlag, 12. Auflage, 2019 - Dieter Medicus, Stephan Lorenz: Schuldrecht II: Besonderer Teil, C.H. Beck-Verlag, 18. Auflage, 2018 - Wolfgang Lücke: Sachenrecht, C.H. Beck-Verlag, 4. Auflage 2018			
Lehrformen	Vorlesung mit Diskussion und Fallbeispielen, Übung, Selbststudium			
Zugangs- voraussetzungen	Das Modul wird im Wintersemester begonnen und im folgenden Sommersemester beendet. Die Belegung erfolgt parallel zu den Modulen 2 und 9.			
Dauer	im Rahmen des VWA Studiums Betriebswirt (VWA)			
Häufigkeit des Angebots	entsprechend Curriculumsübersicht in den Studienabschnitten A, B			
Leistungsnachweise (LN)	SK	HA	FV	MP
	3			
Arbeitsaufwand	Vorlesungen, Übungen (UE)			Arbeitsstunden
	88			225
Modulnote und ECTS-Credits	Modulnote			ECTS-Credits
	Durchschnitt des 2 besten SK.			9

Modul 12	Recht II: Wirtschaftsrecht			
Fachgruppe VWA-Diplom	Recht			
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse des Arbeits-, Handels- Gesellschaftsrechts. Sie sind für die Grundprobleme im Kaufmannsrecht sensibilisiert, verfügen über die Fähigkeit, arbeits-, handels- und gesellschaftsrechtliche Probleme in betriebswirtschaftlichen Sachverhalten eigenständig zu erkennen und zu beurteilen Fälle zu komplexen internationalen wirtschaftsrechtlichen Sachverhalten zu lösen.			
Inhalte	<p>12.1 Arbeitsrecht (24 UE) Gestaltung des Arbeitsvertrages, Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis, Leistungsstörung und Haftung im Arbeitsverhältnis, Beendigungsschutz und Besonderes Arbeitnehmerschutzrecht, Tarifvertragsrecht, Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrecht, arbeitsgerichtliche Verfahren</p> <p>12.2 Handelsrecht (24 UE) Kaufleute, Handelsregister und Unternehmensregister, Handelsfirma, Kaufmann und selbständige Vertreter, allgemeine Grundsätze für Handelsgeschäfte, spezielle Handelsgeschäfte, Kaufmann und Wettbewerbsrecht, Sicherung und Verwertung immaterieller Wirtschaftsgüter des Kaufmanns</p> <p>12.3 Gesellschaftsrecht (24 UE) Gesellschaft bürgerlichen Rechts und Partnerschaftsgesellschaft, europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV), Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Stille Gesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft, Europäische Aktiengesellschaft</p> <p>12.4 Europäisches/Internationales Wirtschaftsrecht (24 UE) Grundtatbestände wie Freiheiten: Warenverkehr, Kapitalverkehr, Freizügigkeit, Niederlassungsfreiheit, Öffentliches Auftragswesen, Europäische Wettbewerbspolitik, Beihilferecht</p>			
Empfohlene Fachliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Petra Senne: Arbeitsrecht. Das Arbeitsverhältnis in der betrieblichen Praxis, Vahlen Verlag, 9. Auflage, 2014 - Ulrich Preis: Arbeitsrecht. Individualarbeitsrecht - Lehrbuch für Studium und Praxis, Ottoschmidt Verlag, 5. Auflage, 2017 - HGB Handelsgesetzbuch, C.H. Beck-Verlag, 656. Auflage, 2020 - Eugen Klunzinger, Grundzüge des Handelsrechts, Vahlen Verlag, 14. Auflage, 2011 - GmbH Gesetz, C.H. Beck-Verlag, 48. Auflage, 2020 - Eugen Klunzinger: Grundzüge des Gesellschaftsrechts, Vahlen, 16. Auflage, 2012 - Wolfgang Kilian, Domenik Henning Wendt: Europäisches Wirtschaftsrecht, Nomos Verlag, 7. Auflage, 2019 - Theodor Enders: Grundzüge des Internationalen Wirtschaftsrechts, Vahlen, 2019 			
Lehrformen	Vorlesung mit Diskussion und Fallbeispielen, Übung, Selbststudium			
Zugangs- voraussetzungen	Das Modul wird im Wintersemester begonnen und im folgenden Sommersemester beendet. Die Belegung erfolgt parallel zu den Modulen 4 und 6.			
Dauer	im Rahmen des VWA Studiums Betriebswirt (VWA)			
Häufigkeit des Angebots	entsprechend Curriculumsübersicht in den Studienabschnitten C, D			
Leistungsnachweise (LN)	SK	HA	FV	MP
	4			
Arbeitsaufwand	Vorlesungen, Übungen (UE)			Arbeitsstunden
	96			250
Modulnote und ECTS-Credits	Modulnote			ECTS-Credits
	Durchschnitt der 3 besten SK.			10

Modul 13	Integrationsstudium BWL, VWL, Recht		
Zuordnung VWA-Diplom	Basismodule, Repetitorium, Abschlussprüfung Wirtschafts-Diplom		
Qualifikationsziele	Die Studierenden erkennen die Schwerpunkte ihrer Studieninhalte. Sie sind in der Lage, diese in den Gesamtstudienkontext einzuordnen. Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Fächern und Modulen und können diese anhand von komplexen Fallbeispielen diskutieren.		
Inhalte	13.1 Betriebswirtschaftslehre (20 UE) 13.2. Volkswirtschaftslehre (20 UE) 13.3 Recht (20 UE)		
Empfohlene Fachliteratur	Es wird auf die empfohlene Fachliteratur in den Modulen Bezug genommen.		
Lehrformen	Vorlesung mit Diskussion und Fallbeispielen, Selbststudium		
Zugangsvoraussetzungen	Es gelten die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen. Für die Prüfungsleistungen sind die Kenntnisse aus den Modulen 1 bis 12 erforderlich.		
Dauer	im Rahmen des VWA Studiums Betriebswirt (VWA)		
Häufigkeit des Angebots	entsprechend Curriculumsübersicht in den Studienabschnitten B, C, D, E, F		
Leistungsnachweise (LN)	AK	MP	
	3	3	
Arbeitsaufwand	Vorlesungen, Übungen (UE)		Arbeitsstunden
	60		200
Modulnote und ECTS-Credits	Modulnote	ECTS-Credits	
	Durchschnitt aller LN	8	

Anhang 1 Stoff- und Notenplan

Wirtschafts-Diplom der VWA Notenbildung

				Notenbildung ECTS-Erwerb		Notenbildung VWA-Abschluss		ECTS-Anford. VWA- Abschluss
Module	UE	Workload	ECTS	LN	Wertung	Vornote	Fachnote	
Prüfungsgebiet Methodenkompetenz								
1_Schlüsselkompetenzen	52	125	5	1 SK 1 MP	Durchschnitt der 2 LN	VN = Durchschnitt aus Modul 1 zwei LN*, Modul 2 zwei LN*, *Modul "ausreichend" Pflicht	VN = FN	5
2_Quantitative Methoden	76	250	10	2 SK	Durchschnitt der 2 LN			10
Prüfungsgebiet Betriebswirtschaftslehre								
3_BWL I - Grundlagen BWL	124	325	13	4 SK	Durchschnitt der 3 besten LN	VN = Durchschnitt aus Modul 3 drei LN*, Modul 4 ein LN**, Modul 5 zwei LN*, Modul 6 HA*, Modul 7 FV*, Modul 8 ein LN** *Modul "ausreichend" Pflicht **LN "ausreichend" Pflicht	FN = Durchschnitt aus VN + AK + MP	13
4_BWL II - Rechnungswesen	112	275	11	4 SK	Durchschnitt der 3 besten LN			
5_BWL III - Finanzwirtschaft	72	175	7	3 SK	Durchschnitt der 2 besten LN			7
6_UF I - Personal und Organisation	60	150	6	HA	Note HA			6
7_UF II - Controlling	64	150	6	FV	Note FV			6
8_UF III - Unternehmensentwicklung	40	100	4	2 SK	Durchschnitt der 2 LN			
Prüfungsgebiet Volkswirtschaftslehre								
9_VWL I - Mikro- und Makroökonomik	88	225	9	3 SK	Durchschnitt der 2 besten LN	VN = Durchschnitt aus Modul 9 zwei LN*, Modul 10 ein LN**, *Modul "ausreichend" Pflicht **LN "ausreichend" Pflicht	FN = Durchschnitt aus VN + AK + MP	9
10_VWA II - Finanzwirtschaft und Außenwirtschaftslehre	72	175	7	3 SK	Durchschnitt der 2 besten LN			
Prüfungsgebiet Recht								
11_Recht I - BGB	88	225	9	3 SK	Durchschnitt der 2 besten LN	VN = Durchschnitt aus Modul 11 ein LN**, Modul 12 drei LN*, *Modul "ausreichend" Pflicht **LN "ausreichend" Pflicht	FN = Durchschnitt aus VN + AK + MP	
12_Recht II - Wirtschaftsrecht	96	250	10	4 SK	Durchschnitt der 3 besten LN			10
13_Integrationsstudium, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften, Recht	60	200	8	3 AK, 3 MP	Durchschnitt der 6 LN	Durchschnitt aus 3 AK und 3 MP* *Modul "ausreichend" Pflicht		8
								74
	1004	2625	105					

Anhang 2 Curriculumsübersicht

Curriculumsübersicht VWA-Diplom, Betriebswirt												
Modul Nr.	Modul	UE in den Studienabschnitten nach Semestern						Workload			Prüfungsleistung des Moduls (Dauer in Min) sowie Prüfungsform	Prüfungsgebiet VWA-Diplom
		A	B	C	D	E	F	ECTS	Stunden Präsenzstudium UE	Stunden Selbststudium		
M1	Schlüsselkompetenzen							5	52	73		Methodenkompetenz
M 1.1	Techniken des Wissenschaftlichen Arbeitens			16					16	22		
M 1.2	Grundlagen Informationsverarbeitung	20							20	28	SK 60 min	
M 1.3	Rhetorik/Kommunikationsfähigkeiten					16			16	22	MP 15 min	
M2	Quantitative Methoden							10	76	174		Methodenkompetenz
M 2.1	Grundlagen der Buchführung	24							24	55		
M 2.2	Wirtschaftsmathematik	28							28	64	SK 60 min	
M 2.3	Wirtschaftsstatistik		24						24	55	SK 60 min	
M3	Betriebswirtschaftslehre I - Grundlagen und Wertschöpfungskette							13	124	201		Betriebswirtschaftslehre
M 3.1	Grundlagen der BWL	32							32	52	SK 60 min	
M 3.2	Produktionstheorie und -wirtschaft			32					32	52	SK 60 min	
M 3.3	Materialwirtschaft/Beschaffung/Logistik					28			28	45	SK 60 min	
M 3.4	Marketing/Vertrieb					32			32	52	SK 60 min	
M4	Betriebswirtschaftslehre II - Rechnungswesen							11	112	163		Betriebswirtschaftslehre
M 4.1	Grundlagen des externen Rechnungswesens	28	28						56	82	2 SK je 60 min	
M 4.2	Kosten- und Leistungsrechnung			28	28				56	82	2 SK je 60 min	
M5	Betriebswirtschaftslehre III - Finanzwirtschaft							7	72	103		Betriebswirtschaftslehre
M 5.1	Investitionen					24			24	34	SK 60 min	
M 5.2	Finanzierung					24			24	34	SK 60 min	
M 5.3	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre					24			24	34	SK 60 min	
M6	Unternehmensführung I - Personal und Organisation							6	60	90		Betriebswirtschaftslehre
M 6.1	Personalwirtschaft			20					20	30		
M 6.2	Personalführung			20					20	30	HA	
M 6.3	Unternehmensorganisation			20					20	30		
M7	Unternehmensführung II - Controlling							6	64	86		Betriebswirtschaftslehre
M 7.1	Unternehmensplanung					20			20	27		
M 7.2	Controlling					24			24	32	FV	
M 7.3	Informationsmanagement					20			20	27		
M8	Unternehmensführung III - Unternehmensentwicklung							4	40	60		Betriebswirtschaftslehre
M 8.1	Internationales Management					20			20	30	SK 60 min	
M 8.2	Innovationsmanagement					20			20	30	SK 60 min	
M9	Volkswirtschaftslehre I - Mikro- und Makroökonomik							9	88	137		Volkswirtschaftslehre
M 9.1	Einführung Mikroökonomik	32							32	50	SK 60 min	
M 9.2	Makroökonomik	28	28						56	87	2 SK je 60 min	
M10	Volkswirtschaftslehre II- Finanzwirtschaft und Außenwirtschaftslehre							7	72	103		Volkswirtschaftslehre
M 10.1	Finanzwissenschaft				28				28	40	SK 60 min	
M 10.2	Geld- und Kreditpolitik				24				24	34	SK 60 min	
M 10.3	Außenwirtschaftslehre					20			20	29	SK 60 min	
M11	Recht I: Bürgerliches Recht, BGB							9	88	137		Recht
M 11.1	BGB I - Allgemeiner Teil	32							32	50	SK 60 min	
M 11.2	BGB II - Schuldrecht		28						28	44	SK 60 min	
M 11.3	BGB III - Sachenrecht		28						28	44	SK 60 min	
M12	Recht II: Wirtschaftsrecht							10	96	154		Recht
M 12.1	Arbeitsrecht				24				24	39	SK 60 min	
M 12.2	Handelsrecht			24					24	39	SK 60 min	
M 12.3	Gesellschaftsrecht				24				24	39	SK 60 min	
M 12.4	Europäisches/Internationales Wirtschaftsrecht				24				24	39	SK 60 min	
M13	Integrationsstudium BWL, VWL, Recht							8	60	140		
M 13.1	Betriebswirtschaftslehre		4	4	4	4	4		20	47	AK 180 min, MP 15 min	
M 13.2	Volkswirtschaftslehre		4		8	4	4		20	47	AK 180 min, MP 15 min	
M 13.3	Recht		4	8	4	4	4		20	47	AK 180 min, MP 15 min	
		224	148	172	144	196	120	105				